



PRESSEDIENST

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

An die Damen und Herren von
Presse, Funk und Fernsehen

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Anna Bendel
Pressesprecherin
Telefon 06131 967-308
Telefax 06131 967-353
Bendel.Annamaria@lsjv.rlp.de

Rheinallee 97-101
55118 Mainz

8. April 2020

Menschen mit Behinderungen

Bearbeitungszeit der Anträge für Schwerbehindertenausweis verzögert sich

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung weist darauf hin, dass sich die Bearbeitung der Anträge nach dem Schwerbehindertenrecht aktuell verzögern kann. „Infolge der Corona-Krise sind zurzeit viele Arztpraxen und Krankenhäuser ausgelastet. Das hat zur Folge, dass die zur Sachaufklärung notwendigen Anfragen des Landesamtes von den Ärztinnen und Ärzten nicht zeitnah beantwortet werden können. Dies erschwert und verzögert die Sachaufklärung und wirkt sich auf die Verfahrensdauer aus“, so Detlef Placzek, Präsident des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung.

Das Landesamt bittet Antragstellerinnen und Antragsteller darum, im Sinne einer schnelleren Bearbeitung derzeit von Fragen nach dem Sachstand abzusehen bzw. diese auf ganz dringende Fälle zu beschränken.

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung stellt eine Behinderung und den Grad der Behinderung entsprechend den Vorschriften des „Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen“ fest.

Weitere Informationen zum Feststellungsverfahren finden Sie unter

<https://lsjv.rlp.de/de/unsere-aufgaben/menschen-mit-behinderungen/feststellungsverfahren-grad-der-behinderungschwerbehindertenausweis/>.